Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

SpVgg Erdweg : TSV Forstenried
Freitag, 04.11.2022, 19:30 Uhr

Pavelka tütet den Sieg für die SpVgg Erdweg ein

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam von der SpVgg Erdweg, als Uwe Pavelka sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TSV Forstenried perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Pavelka und Hader, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gastgeber von der SpVgg Erdweg ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet.

Den Start machten die Doppel. Becker / Pavelka waren im Doppel gegen Strobl / Esprester nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Gekämpft bis zum Schluss hatten dann Krämer / Gabriel in der Begegnung gegen Kobler / Drautz, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Hader / Gabriel holten derweil dagegen mit einem 11:7, 10: 12, 11:8, 12:10 gegen Sterlemann / Stefanek einen Punkt für ihr Team. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Thorsten Becker beim 13:11, 11:9, 12:10 gegen Mischa Drautz. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. 2:3 endete das Einzel zwischen Raphael Krämer und Yuki Kobler aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Jörg Hader hatte im Einzel gegen Bernd Esprester am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Nichts auszurichten hatte wiederum danach Simon Gabriel beim 4:11, 7:11, 7:11 gegen Ralf Strobl, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Mit 3:1 gewann Uwe Pavelka gegen Simon Stefanek und gab dabei nur einen Satz her. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Günther Gabriel Sascha Sterlemann in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Das Einzel zwischen Thorsten Becker und Yuki Kobler, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3: 2-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Raphael Krämer gelang es am Nachbartisch Mischa Drautz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Jörg Hader kam mit der Spielweise von Ralf Strobl am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Trotz 1:0 Satzführung verlor Simon Gabriel sein Spiel gegen Bernd Esprester letztlich in vier Sätzen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Sascha Sterlemann zunächst nicht gut aus, so gewann Uwe Pavelka im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat die SpVgg Erdweg in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 12.11.2022 gegen den FC Bayern

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (13:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

München III bevor. Für den TSV Forstenried steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Gräfelfing III am 26.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:6 geht.

Statistik:
SpVgg Erdweg
Doppel: Becker / Pavelka 1:0, Krämer / Gabriel 0:1, Hader / Gabriel 1:0
Einzel: T. Becker 1:1, R. Krämer 1:1, J. Hader 2:0, S. Gabriel 0:2, U. Pavelka 2:0, G. Gabriel 1:0
TSV Forstenried
Doppel: Kobler / Drautz 1:0, Strobl / Esprester 0:1, Sterlemann / Stefanek 0:1
Einzel: Y. Kobler 2:0, M. Drautz 0:2, R. Strobl 1:1, B. Esprester 1:1, S. Sterlemann 0:2, S. Stefanek 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (13:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").